

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen Federführend: Kämmerei	Vorlage-Nr: VO/GV08/2013-1158 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: Einreicher: Ausschussvorsitzender
Auswertung der aktuellen Kosten-/Einnahmesituation beim Sanitärgebäude Bierbug	
Beratungsfolge: Beratung Ö / N Datum Gremium Ö 30.05.2013 Finanzausschuss Bad Kleinen	

Beschlussvorschlag:

keiner

Sachverhalt:

Auswertung der aktuellen Kosten-/Einnahmesituation beim Sanitärgebäude Bierbug

Anlage/n:

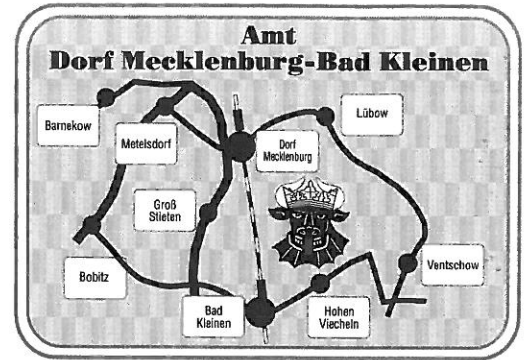
Schreiben Gebäudemanagement

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

-Der Amtsvorsteher-

Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg



Bürgermeisterinformation,
Herr Kreher,

Bauausschussvorsitzender,
Herr Kinne

Fachamt	: Gebäudemanagement
Bearbeitet von	: Herr Augustat
Telefon	: 03841/798234
Fax	: 03841/798226
E-Mail	: r.augustat@amt-dm-bk.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Ort, Datum
30.10.2012

Neues Sanitärgebäude „Am Bierbug“ in Bad Kleinen

Die Planung des Gebäudes besagt, dass für die Benutzung der Duschen ein Geldbetrag in einen Türschlossautomaten direkt an der Duschentür einzuwerfen ist. Da Türen und Geldautomaten von Anfang an koordiniert wurden, funktioniert es auch tadellos.

Während der Bauphase des Gebäudes hat sich der Finanzausschuss dafür ausgesprochen, für die Benutzung der Toiletten ebenfalls eine Gebühr von 0,50 Euro zu erheben. Dafür sollten an den 3 Außentüren (Behinderten-WC, Damen-WC und Herren-WC) nachträglich mechanische Türschlossautomaten angebaut werden. Diese sollen bei Geldeinwurf von 50 Cent das Türschloss zum Eintreten freigeben.

Das Amt hat den Schlüsseldienst Döbeling aus Wismar, als auch das Haus für Sicherheit aus Wismar mit der Lieferung und Montage derartiger Türschlossautomaten beauftragt.

Beide Firmen (mit jahrelanger Betriebserfahrung) geben nach intensiver deutschlandweiter Suche an, an die vorhandenen Türen keine Türschlossautomaten anbringen zu können. Es wurden derart spezielle Türen in dem Gebäude eingebaut, dass die gewünschte Montage der Automaten unmöglich ist.

Mögliche Alternativen wären:

- Anbringen von 3 Stück elektrischen Türschlossautomaten an der Wand neben den Türen.

Problem:

Wände sind außen mit überlappendem Holz verkleidet, also nicht glatt - könnten undicht werden, wenn dort ein Automat eingebaut wird. Im Innenraum müssen Leitungen über die Fliesen verlegt werden, um Strom aus dem Wirtschaftsraum zu holen.

Die elektr. Türöffner verbrauchen ständig Strom, auch im Stand-By-Betrieb.

- Einzäunung des gesamten Geländes und Einbau eines einzigen elektr. Türöffners am Zauntor, vorn am Weg.

Problem:

Teure Einzäunung des Geländes, Ein Pfeiler des Tores müsste gemauert werden, um darin den Schließautomaten einzumauern (insbesondere als Schutz vor Diebstahl).

Eine Stromleitung muss nach außen zum Zauntor verlegt werden und es liegt ebenfalls ständig Strom an.

Ich bitte in den Diskussionen zum Haushalt 2013 zu braten, wie mit diesem Problem verfahren werden soll. Da die genannten Alternativen sehr kostenintensiv sind, könnte eventuell über andere Varianten gesprochen oder die Bezahlung prinzipiell in Frage gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

